Nur wenige Kilometer abseits des Grenzstreifens wo luxuriös sanierte Landhäuser die lokalen Provinz- und Dorfvorstehern gehörten sich dem Betrachter von blossem Auge erkennbar präsentierten, standen reihenweise ganze Häuserblocks leer, die sich an schönster Lage befanden! Ladengeschäfte, die der Betreiber vor wenigen Jahren oder gar erst vor kurzer Zeit aufgegeben hatte, waren fertig eingerichtet, standen zum Verkauf bereit! Etliche kleine Werksbetriebe und Räumlichkeiten zur gewerblichen Nutzung warteten auf neue Besitzer oder Nutzer!

*Ein Grenzdorf in Nähe der Demarkationslinie. In einiger Entfernung dahinter befindet sich der Grenzzaun! Etliche Gebäude waren bereits abgerissen, die Dorfbewohner weggezogen!*

Vor kurzem noch erstellte Neubau-Wohnungen, selbst Luxusappartments wären hier derzeit gerade sehr günstig zu bekommen gewesen! Ein Dorfladen in dem es fast alles zu kaufen gab, ein Busbahnhof, alles war in diesen Kleindörfern nahe der innerplanetenstaatlichen Grenze vorhanden, um jedem der hier wohnte ein Leben in ruhiger und schöner Umgebung, mit maximalem Komfort zu ermöglichen!

Die inzwischen von Menschen verlassene Gegend hatte vor der Teilung gegrünt und geblüht, doch so mancher der hier lebte, wohnte und arbeitete zog damals fort, denn bereits dazumal sprach sich herum, dass Landenteignungen unmittelbar bevorstünden! –

Was dazumal für ein blosses Gerücht gehalten worden war hatte sich inzwischen bewahrheitet! Etliche ehemalige Eigentümer, u.a. welche von Luxusimmobilien die sie früher vermieteten, hatten ihre schmucken und teilweise noch sehr gut erhaltenen Gebäude, ihre Scheunen, was immer sie in diesen Gegenden die einmal zu den vornehmsten des Planeten gehörten besassen, bereits zuvor dem Grund gleichgemacht.

Unter ihnen Venus KG, die Immobilien-Leasing-Firma des Distriktleiters von Goa County und späteren restamoranischen Oberhauptes der Republik Restamora, Venusine! Den zur Weiterverwendung gebrauchsfähigen Bauschutt verschleuderte Abriss-Bauherr Venusine an restamoranische Baufirmen, und an solche in der Ostrepublik, was in jedem Fall mehr einbrachte als die Objekte mitsamt dem Boden auf dem sie standen einmal zu einem fixen Quadratmeterpreis an die Republik abzutreten!

Ja, die ehemaligen Landbesitzer hatten damals guten Grund zu der Annahme gehabt, ihre kleine Gaststätte, ihr Gehöft, ja vielleicht sogar ihr Wohneigentum, könnte als nächstes von der neugezogenen, durch Houser Counties Ex-Odj. Neptunias in Zusammenarbeit mit Gabbercounties Odj. Mercurino geplanten und auch realisierten innerstaatlichen Grenzziehung betroffen werden, wenn der Republikenzaun, der da gerade dabei war erstellt zu werden, dereinst auch zu ihnen gelangte und vielleicht mitten durch ihren Grund hindurch führte!

Ja, so mancher der dazumal den Ort verliess hatte klug gehandelt, und Venusine, der bis zu seiner Ernennung zum Republikenchef noch Provinzvorsteher von Goa County war, Odj Venusine war einer der ersten die von den bevorstehenden Ereignissen, die Grenze betreffend, zu welcher künftig einmal eine Demarkationslinie gehören würde, im Vornherein gewusst hatten! ....

./.